

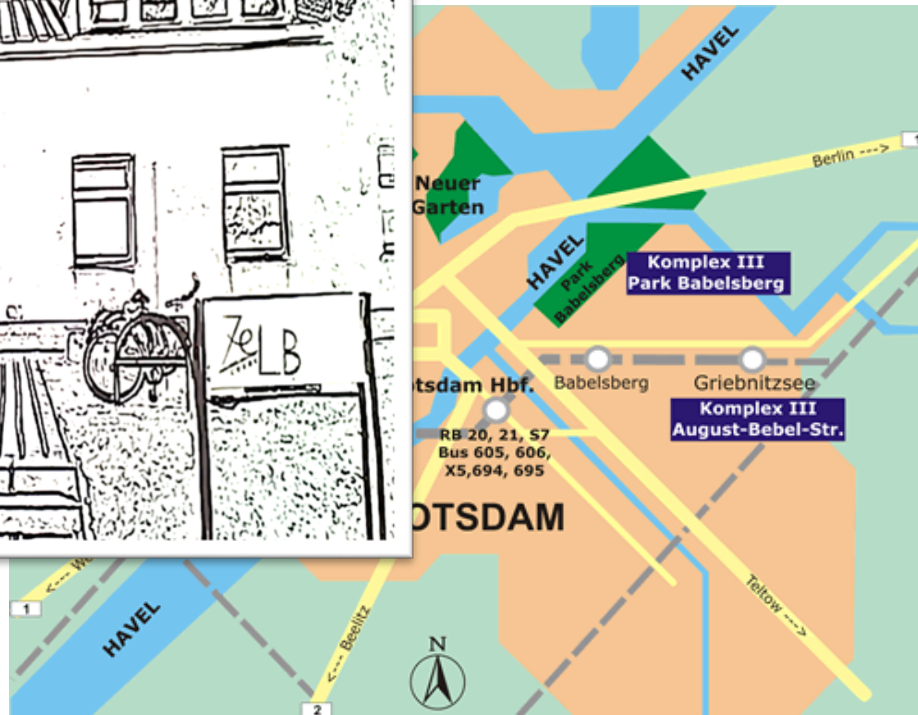
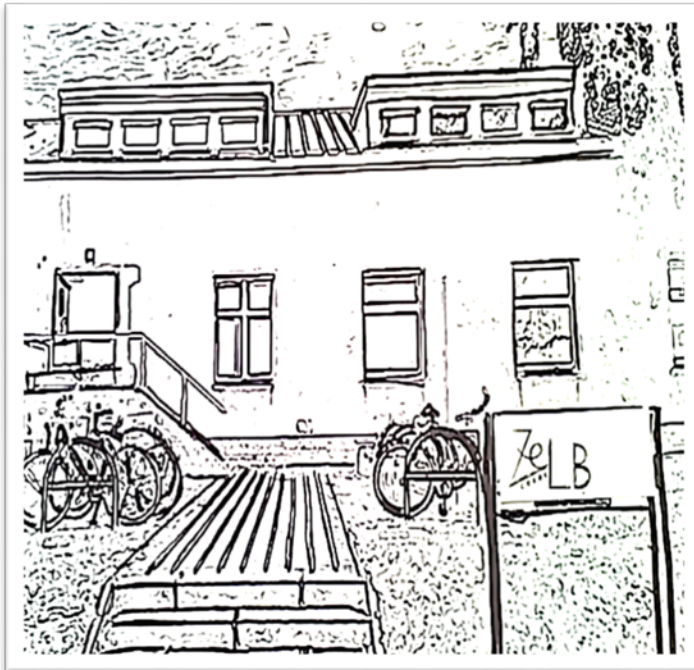
Das Projekt „Medien in der Lehrer/innenbildung“ im Kontext der brandenburgischen Medienbildung

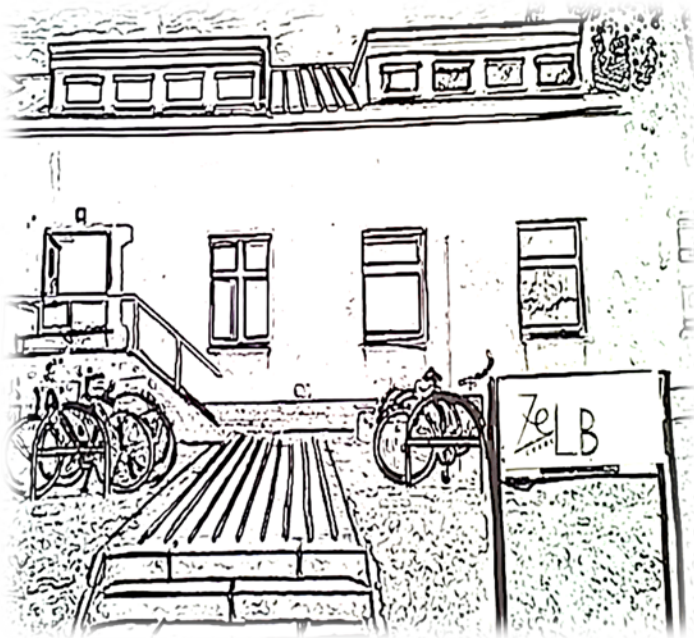
Cornelia Brückner

Referentin für Medien und Internationales

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Universität Potsdam





Ca. 4000 Studierende
Lehramt (insgesamt)



Organisationseinheit der
lehrerbildenden Fakultäten



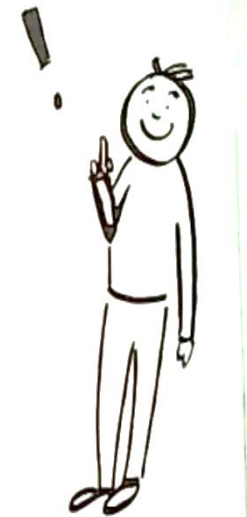
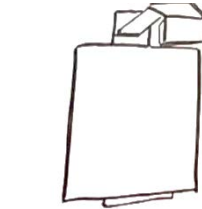
mit Entscheidungs-,
Steuerungs- und
Ressourcenkompetenz

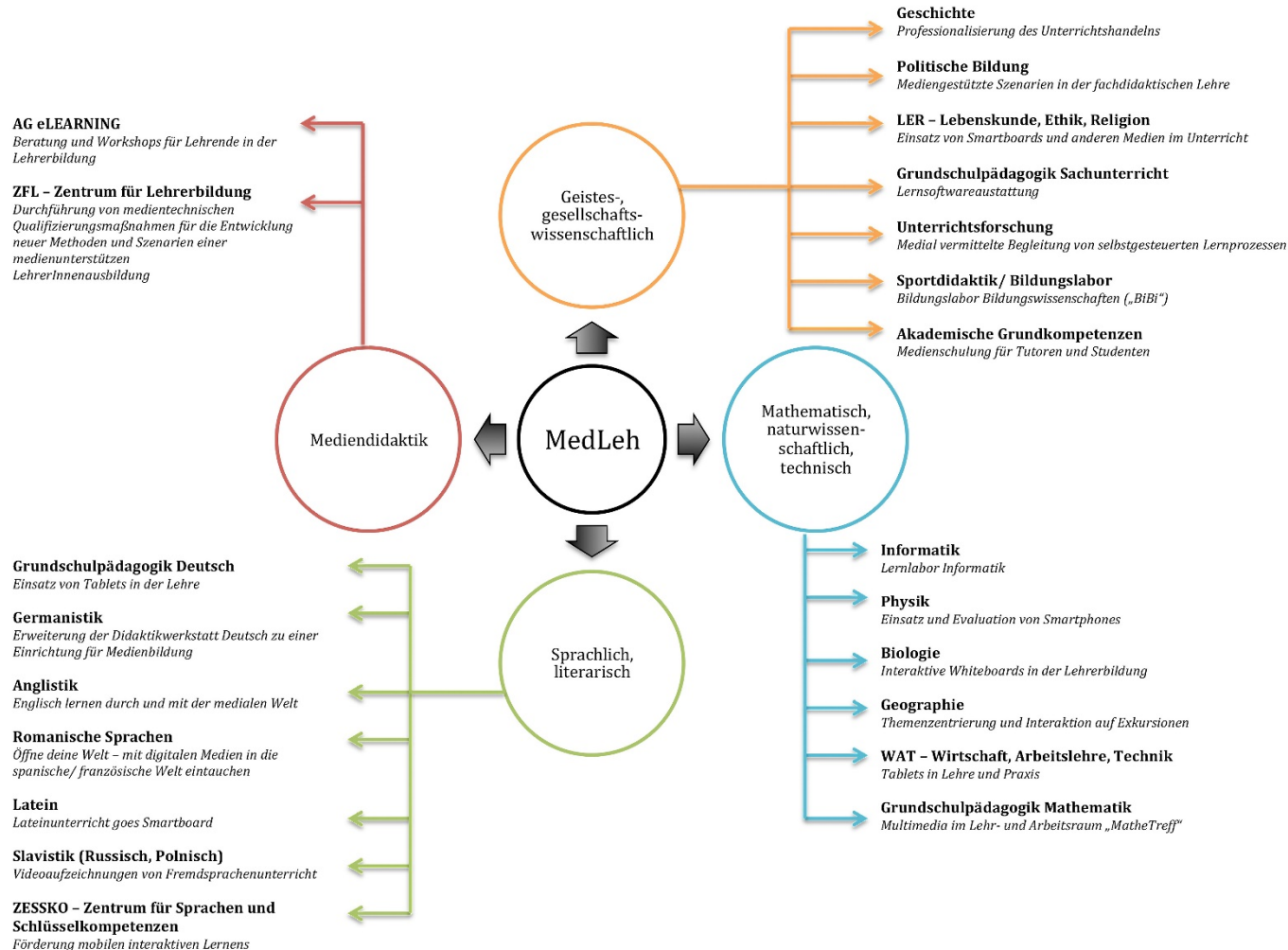
nicht nur „mobil“

individuelle Konzepte, keine
„Gerätelawine“

flankiert von Beratungen
und Qualifizierungen

entsprechend hoher
Verwaltungsaufwand





Was wir haben:

mehr als 20 Lehrveranstaltungen im Lehramt, die mit digitalen Medien arbeiten

sehr gute Theorie-Praxis Verzahnung

gutes Netzwerk in Brandenburg mit externen Partnern

Fallstudien, Befunde, Forschungsprojekte (Promotionen, Masterarbeiten)

Was wir NICHT haben:

Verankerung im Curriculum oder die Möglichkeit einer Profilbildung

keine „Medienkompetenztheorie“ oder ein präzises Anforderungsprofil für die Medienbildung in der Lehrerbildung

„Medienkompetenz“ ist bildungspolitischer Schwerpunkt

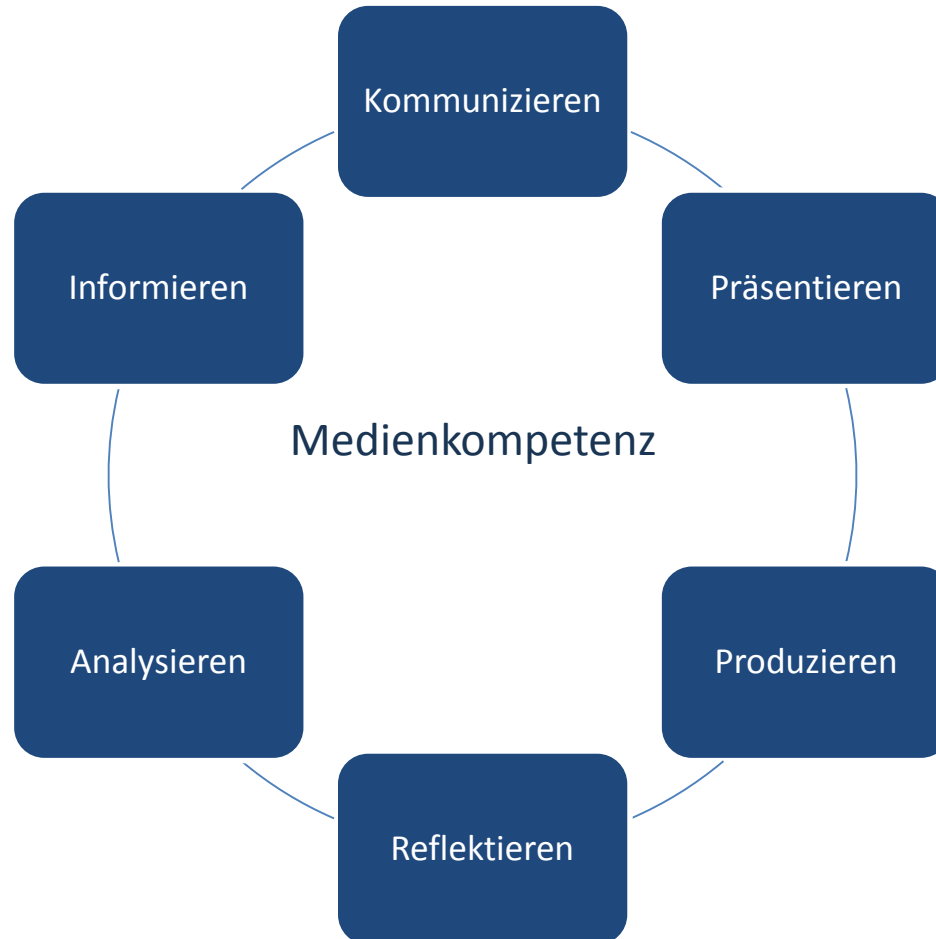


Das Basiscurriculum Medienbildung



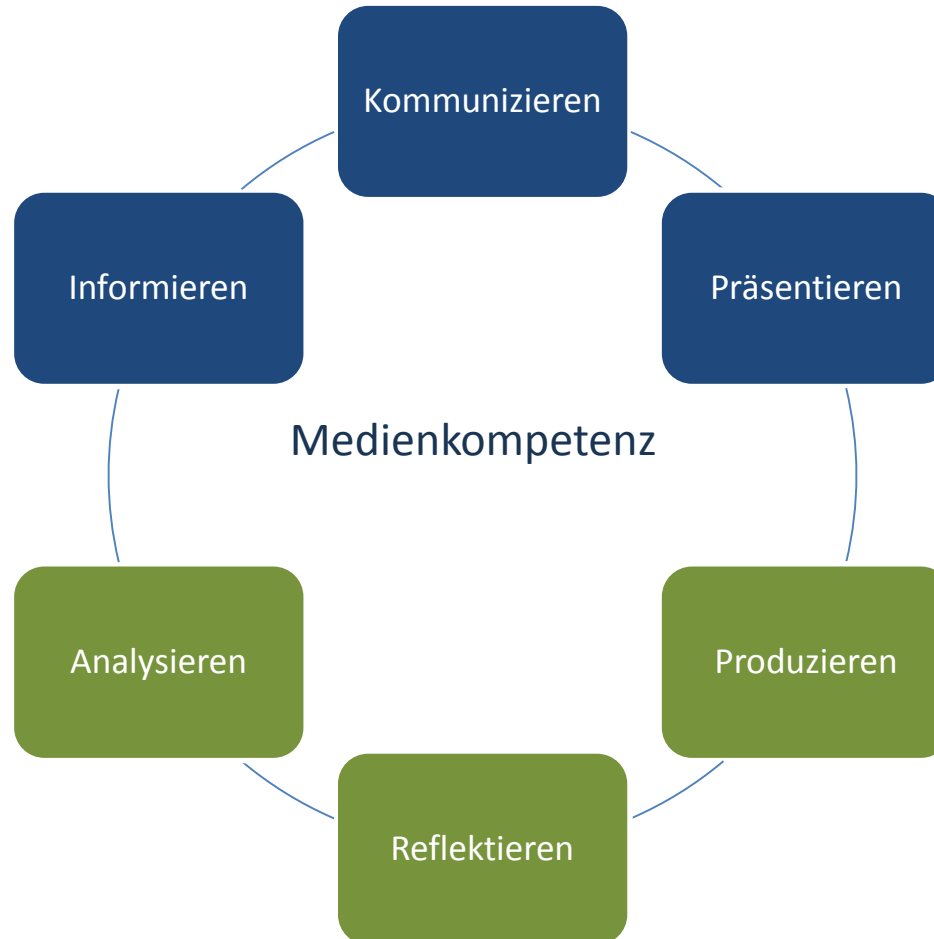
- Gültig ab Schuljahr 2017/18
- Schließt alle Medienarten mit ein
- Kompetenzstandards für
Grundschule und Sek I

Kompetenzbereiche des Basiscurriculums



Kompetenzbereiche des Basiscurriculums

Lernen mit Medien



Lernen über Medien

Das Basiscurriculum wirft neue Fragen auf:

- Umsetzung?
- Lehrerweiterbildung?
- Fachdidaktische Anbindung?
- Braucht es unterstützend verpflichtend eine informatorische Grundbildung? Und wenn ja: ab welcher Klassenstufe?
- Schulische Medienkonzepte (auch mit externen Partnern: Jugendarbeit und Elternarbeit)

Teufelskreislauf fehlender Medienbildung

Nur ein geringer Teil der Lehrkräfte verfügt über mediendidaktische und medienpädagogische Ausbildung

Angebote zur Medienbildung finden wenig und in Abhängigkeit von Schule und Lehrkraft statt. Medienkompetenz wird nicht überprüft.

Schüler und Schülerinnen mit Defiziten in der Medienkompetenz

Eine medienpädagogische und mediendidaktische Grundbildung findet nicht statt oder hängt von den Neigungen der Studierenden ab.

Lehramtsstudierende mit Defiziten im Umgang mit Medien

Alle Studienanfänger bringen grundlegende Defizite in das Studium mit. Medienkompetentere Studierende entscheiden sich selten fürs Lehramt

Quelle: Medienbildung (k)ein Unterrichtsfach? MA HSH / Uni Hamburg; Rudolf Kammerl

Medienbildung wird in allen Schulen allen Lernenden vermittelt. Ein Mindestniveau muss verbindlich erreicht werden.

Idealzyklus der Medienbildung

Medienpädagogisch
und mediendidaktisch
qualifizierte
Lehrkräfte

Medienkompetente
Schülerinnen und Schüler

Alle Lehramts-
studierenden erhalten
medienpädagogische
und mediendidaktische
Grundbildung

Medienkompetente
Lehramtsstudierende

Alle Studienanfänger
bringen grundlegende
Medienkompetenzen in
das Studium

Medienbildung braucht systemisch aufeinander abgestimmte Maßnahmen:

- Landeskonzzept für alle Schulformen
- Mediendidaktische und medienerzieherische Aspekte als verbindlicher Bestandteil der Fachlehrpläne
- Erarbeitung schulischer Medienbildungskonzepte unter den konkreten Bedingungen der Einzelschule
- Regionale Netzwerke, Kooperationen mit Jugendarbeit, Elternarbeit
- Medientechnologische Infrastruktur und eine entsprechende Betreuung
- Sichtbarmachung von Medienkompetenz (Portfolios, Medienpässe)
- Medienbildung in der Lehrerbildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: bruckner@uni-potsdam.de

Quellenangaben:

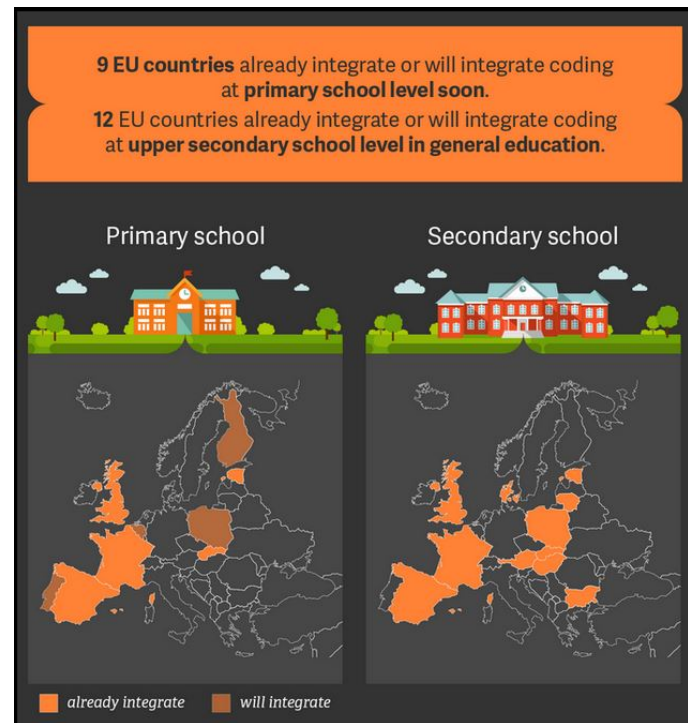
Alle icons von <https://thenounproject.com/>



angry by Jules Dominic

Check Mark by Alex Podolsky

Kompetenzmodell Medienbildung RLP für Berlin und Brandenburg, Teil B
Fächerübergreifendene Kompetenzentwicklung,



Quelle: www.euractiv.com/sections/eu-code-week-2015/infographic-coding-school-how-do-eu-countries-compare-318506